

TIPPS

Literaturprojekt: Poesie auf Berg- und Talfahrt

In den 39 Urner Seilbahnen hält die Poesie Einzug: Im Rahmen des Projekts «Mit Poesie auf Berg- und Talfahrt» findet sich bis im Herbst nächsten Jahres in jeder Kabine ein Gedicht oder ein lyrischer Kurztext zeitgenössischer Schweizer Autorinnen und Autoren aus allen Sprachregionen. Gedichte beige-steuert haben Peter Bichsel, Lukas Bärfuss, Gertrud Leutenegger, Thomas Hürlimann, Ilma Rakusa, Klaus Merz und viele andere. An der Einweihung des Seilbahnprojekts lesen die Autoren Blanca Imboden, Andreas Grosz und Pablo Haller lyrische Texte. Musik und Apéro im Anschluss.

Einweihung: Sa, 28.6., 14.00
Berggasthaus Biel in
Brügg/Bürglen UR
www.literatur-mobil.ch

Musikalische Lesung: Hafenkranpalaver

In Zürich weht seit der Installation des Hafenkranes eine Meeresbrise. Am Hafenfest sind neben Strassenkünstlern auch die «Salonpalaverer» mit



von der Partie: Die Autoren Andri Perl, Jens Nielsen, Martina Hügi und die Akkordeonisten Geert Dedapper, Jonas Guggenheim und Seraphim von Werra werden in verschiedenen Konstellationen auf dem Limmatschiff mit Spoken Word und Musik auftreten. Corina Freudiger (Bild) moderiert das Schiffspalaver.

Fr/Sa, 4.7./5.7., jew. 20.00
So, 6.7., 11.00
Abfahrt:

Schiffstation Limmatquai Zürich
www.salonpalaver.ch



JONAS LUDWIG WALTHER

Mitten in der Natur: Auch am 19. Literaturfestival Leukerbad locken Lesungen an Orte mit Atmosphäre

FESTIVAL

Fabulierlust in den Alpen

Würzige Walliser Bergluft, ein prächtiger Ausblick, heisse Quellen und Literatur: Das 19. Literaturfestival Leukerbad setzt auf die bewährte Mischung.

Der neue Roman der 33-jährigen somalisch-britischen Schriftstellerin Nadifa Mohamed spielt im kriegszerfurchten Somalia. Sie erzählt von drei Frauen Ende der 80er-Jahre, die um des Überlebens Willen ein prekäres Bündnis eingehen. Ihr Werk «Der Garten der verlorenen Seelen» stellt die preisgekrönte Autorin nun am Literaturfestival Leukerbad vor. Grösser könnte der Kontrast kaum sein zwischen der eindringlichen Geschichte aus

dem Bürgerkrieg und der idyllischen Bergwelt im Wallis. Das Literaturfestival bietet Platz für zahlreiche Sparten und Themen – von politisch bis experimentell, düster bis heiter, Prosa bis Lyrik.

28 Autorinnen und Autoren sind zu Gast in Leukerbad. Sie lesen wie immer an Orten mit Atmosphäre: in der Dalschlucht, an der Mitternachtslesung auf dem Gemmipass oder in der Alpentherme. Navid Kermani oder Urs Mannhart reisen mit Neuerscheinungen an. Mit dabei sind auch drei aktuelle Buchpreisträger: Die ungarische Autorin Terézia Mora, der aus Bosnien und Herzegowina stammende deutschsprachige Autor Sasa

Stanisic und der Zürcher Jens Steiner.

Eine Buchpremiere feiern Händl Klaus und Raphael Urweider mit dem erstmals auf Hochdeutsch übersetzten Theaterstück «Der Teich» von Robert Walser (1878–1956). Der Bieler Autor hatte das Familiendrama über einen Jungen, der an der Liebe seiner Mutter zweifelt, in Berner Mundart verfasst.

Lyrik ist im Alten Bahnhof zu hören: Etwa mit Durs Grünbein oder Ernest Wichner. Gespräche, literarische Hors d'Œuvres, ein Übersetzungskolloquium mit Jonas Lüscher und ein Abend von Katharina Faber für die verstorbene brasilianische Autorin Clarice Lispector runden das Programm ab. (bc)

19. Internationales Literaturfestival Leukerbad
Fr, 4.7.–So, 6.7.
www.literaturfestival.ch



Nadifa Mohamed: Die somalisch-britische Autorin ist in Leukerbad zu Gast

SABEEN HUSSAIN

MARA TRUOG